



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 17. September 2026				Nr. 38/2026
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.ºº bis 12.ºº Uhr	9.ºº bis 12.ºº Uhr	geschlossen	8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 11.ºº Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

**Einladung zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates am
Dienstag, 22. SEPTEMBER 2026, Beginn 19.00 Uhr**
Ort: Bürgerhaus - Gemeinderatssaal, Kirchstraße 5
72369 Zimmern unter der Burg

Tagesordnung – öffentlich

- TOP 1** Grundsatzbeschluss zur Entwicklung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf gemeindeeigenen Flächen in Zusammenarbeit mit der EnBW
- TOP 2** Jagdgenossenschaft Zimmern unter der Burg – Erstellung eines Jagdkatasters und Übernahme der Verwaltung der Jagdgenossenschaft durch den Gemeinderat
- TOP 3** Annahme einer Spende zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage
- TOP 4** Baugesuch, hier: Gemeindliches Einvernehmen
- Neubau eines Wohngebäudes mit Doppelgarage, Gösslinger Straße 5
- TOP 5** Antrag der Seniorengruppe Zimmern unter der Burg auf Bezuschussung eines Seniorenausfluges 2026
- TOP 6** Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zum Besuch der Sitzung und Teilnahme wird herzlich eingeladen.

Walter Sieber
Bürgermeister

Altpapiersammlung des Musikvereins Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am

Samstag, 19. September 2026 statt.

Bitte legen Sie das Altpapier bis **spätestens 10:00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit, da wir bereits am Vormittag mit der Sammlung beginnen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Musikverein Zimmern u.d.B.



**Einladung zur Verbandsversammlung
am Dienstag, den 29.09.2026, um 18.00 Uhr**
im Rat- und Bürgerhaus Rotenzimmern,
Gößlinger Straße 4, 78661 Dietingen-Rotenzimmern

Zur Sitzung der Verbandsversammlung wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Jahresbericht 2025
2. Feststellung der Jahresrechnung 2025
3. Beratung und Erlass des Haushaltsplanes 2027
4. Teilerneuerung Zulaufpumpwerk (Schnecke 1); Vergabe der Arbeiten
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Scholz
Verbandsvorsitzender

Ihre Forstrevierleitung: Flexibel für Sie und den Wald da!

Um mich noch besser um den Wald kümmern zu können und gleichzeitig flexibler für Sie erreichbar zu sein, passe ich meine Sprechzeiten an. Die feste wöchentliche Sprechstunde wird es daher in Zukunft nicht mehr geben.

Ich bin aber weiterhin gerne für Sie da! Für alle Ihre Fragen, eine persönliche Beratung oder eine Terminvereinbarung erreichen Sie mich am besten so:

- **Per Telefon:** Hinterlassen Sie mir eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
- **Per E-Mail:** Schreiben Sie mir Ihr Anliegen.

Ich melde mich so schnell wie möglich bei Ihnen zurück.

Ihr Ansprechpartner:

- Forstrevier Leidringen (Stephan Kneer):
- Tel.: 07427 / 59 09 309 (AB)
- E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Mit freundlichen Grüßen
S. Kneer

Informationen anderer Ämter



Felderbegehungen – ackerbauliche Themen werden besprochen

Die langanhaltende Trockenheit ab dem Frühsommer führte dazu, dass die Ernte vielerorts vorzeitig abgeschlossen werden musste. Zahlreichen Kulturen fehlte während der Kornfüllungsphase das notwendige Wasser, was sich negativ auf Ertrag und Qualität auswirkte. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Aussaat von Zwischenfrüchten in der Regel geschehen. Die Rapssaat ist im Boden und aufgelaufen. Die Wintergetreideaussaat ist in der Vorbereitung. Die Beurteilung des Bodens, das weitere Vorgehen für die Aussaat, die Auswahl von Sorten und andere pflanzenbaulichen Maßnahmen wie Düngung und Pflanzenschutz werden an den Terminen besprochen. Die Felderbegehungen bieten die Möglichkeit ackerbauliche Maßnahmen vor Ort zu diskutieren.

Die Termine sind:

- **Gruol, Dienstag 15. September 2026, 18.00 Uhr**
Treffpunkt ist Richtung Weildorf der erste Feldweg links.
- **Täbingen, Donnerstag 17. September 2026, 18.00 Uhr**
Maschinenhalle bei Christoph Wachendorfer, Gößlinger Str. 12, Ortsausgang Täbingen
- **Ringingen, Dienstag 22. September 2026, 18.00 Uhr**
Treffpunkt am Friedhofsparkplatz

Die Felderbegehung ist als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Die Anwesenden erhalten im Anschluss eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden.

Alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Ihnen Frau S. Maier unter der Telefonnummer 07433/92 1947 zur Verfügung.



Jugendinitiative der Deutschen Rentenversicherung Finanzwissen fürs Leben: Rentenblicker macht Schule Wie funktioniert die Rente? Was bedeutet Vorsorge? Antworten auf diese Fragen liefern geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW

Die Schultaschen sind gepackt, der Stundenplan steht – und mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele junge Menschen ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch neben Mathe, Deutsch und Fremdsprachen ist auch Wissen fürs echte Leben gefragt: Wie funktioniert die Sozialversicherung? Was bedeutet Vorsorge? Und warum lohnt es sich, sich schon früh mit der eigenen Rente zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet die bundesweite Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Mit unterschiedlichen, kostenfreien Bildungsangeboten ist es ihr Ziel, junge Menschen frühzeitig für ihre finanzielle Zukunft zu sensibilisieren.

Der Referentenservice – regional, vor Ort in den Schulen

Wissen aus erster Hand und maßgeschneiderte Unterrichtsinhalte – das bieten rund hundert didaktisch geschulte Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Auf Wunsch übernehmen sie eine individuell gestaltete Doppelstunde zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. In Baden-Württemberg sind die Renten-Expertinnen und -Experten in über zehn Regionen verfügbar und können kostenfrei von Schulen angefragt werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de/referentenservice.

Materialien für Bildungsarbeit

Lehrkräften bietet die Initiative anschauliche Materialien für ihren Unterricht. Ob Erklärvideos oder Infografiken: Komplexes Rentenwissen wird verständlich vermittelt und kann als Einstieg für den Unterricht, Projektarbeiten oder Vorträge genutzt werden. Klare Module, praxisorientierte Aufgaben und Hintergrundwissen bieten das Lehrer- und Schülerheft sowie weiterführende Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht. Die Materialien können kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de

Private Altersvorsorge

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbstständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -berater finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren! Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.



Veranstaltung „Schule trifft Naturschutz: Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Streuobst“ am 2. Oktober 2026

Streuobstwiesen sind artenreiche Lebensräume und prägende Bestandteile der Kulturlandschaft in Baden-Württemberg. Sie eröffnen vielfältige Zugänge für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. So lassen sich am Beispiel Streuobst etwa ökologische Zusammenhänge anschaulich vermitteln, Artenkenntnis fördern und Themen wie Artenschutz, Ernährung und Landnutzung praxisnah aufgreifen und miteinander vernetzen.

Im Regierungsbezirk Tübingen gibt es bereits umfangreiches Fachwissen und zahlreiche außerschulische Bildungsangebote zu diesem Themenbereich. Diese stärker mit schulischem Lernen zu verbinden und den Austausch zwischen Lehrkräften und Engagierten aus dem Streuobstbereich zu fördern, ist ein zentrales Anliegen der Vernetzungsveranstaltung „Schule trifft Naturschutz: Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Streuobst“.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 2. Oktober 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Regierungspräsidium Tübingen statt. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 29. September 2026, über das Anmeldeformular möglich.

„Die Streuobstwiese ist ein besonderer Lernort. Vieles, was im Schulunterricht zunächst abstrakt erscheint, lässt sich hier beobachten, untersuchen und erfahren. Auf diese Weise können Schülerinnen und Schüler komplexe Zusammenhänge erkennen und nachvollziehen“, erläutert Andreas Hachenberg, Fachreferent Biologie in der Abteilung Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aus dem Regierungsbezirk Tübingen sowie an Initiativen und weitere Engagierte aus dem Streuobstbereich. Fachliche Impulse sowie Austausch und Vernetzung bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung. Zwei kurze einführende Vorträge beleuchten die Streuobstwiese als Lebensraum und die vielfältigen Anknüpfungspunkte für den Schulunterricht. Beim anschließenden „Markt der Möglichkeiten“ steht der direkte Austausch zwischen Lehrkräften und Engagierten aus dem Streuobstbereich im Vordergrund. Initiativen stellen ihre Bildungsangebote vor und Lehrkräfte erhalten Einblicke in die verschiedenen Möglichkeiten außerschulischer Bildungsarbeit.

„Entscheidend ist, dass Engagierte, die außerschulische Bildungsangebote gestalten, und die Lehrkräfte, die nach praxisnahen Zugängen für ihre Schülerinnen und Schüler suchen, voneinander wissen und miteinander ins Gespräch kommen. Dafür bietet die Veranstaltung den passenden Raum“, so Sonja Bluhm, Referentin für Naturschutzkommunikation am Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformationen:

Das Modellprojekt „Schule trifft Naturschutz“ ist aus dem Netzwerk Naturschutz am Regierungspräsidium Tübingen hervorgegangen und wird gemeinsam von der Abteilung „Schule“ und dem Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ umgesetzt. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm sind online unter Netzwerk Naturschutz Tübingen Naturschutz | Regierungspräsidium Tübingen zu finden.

Schuljahresbeginn 2026/2027: Das Regierungspräsidium Tübingen informiert über die Unterrichtsversorgung und die Entwicklung der Schülerzahlen

Unterrichtsversorgung
Zum Schuljahr 2026/2027 ist es dem Regierungspräsidium Tübingen gelungen, alle verfügbaren Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte zu besetzen. Insgesamt konnten 258 Stellen im Bereich der Grundschulen und der Primarstufe an den Gemeinschaftsschulen besetzt werden. 13,5 Stellen wurden an Werkrealschulen besetzt, 55 an den Realschulen und 80,5 an den Sekundarstufen der Gemeinschaftsschulen. Mit gymnasialen Lehrkräften konnten insgesamt 124,5 Stellen besetzt werden, davon 54 an allgemeinbildenden Gymnasien und 17 an Gemeinschaftsschulen. 53,5 Stellen konnten mit Gymnasiallehrkräften als Abordnungsstellen in anderen Schularten besetzt werden. Besonders positiv war die Lehrkräftegewinnung im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, hier konnten für das kommende Schuljahr 75 Stellen besetzt werden. An den Beruflichen Schulen wurden 123,5 Stellen besetzt. Auch im Bereich der Fachlehrkräfte und der technischen Lehrpersonen gewonnen werden. Hier konnten an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 117 Stellen besetzt werden, im Bereich der Beruflichen Schulen 27 Stellen. Im Rahmen des neuen Sprachförderkonzepts „Sprachfit“ konnten insgesamt 72 Stellen besetzt werden. Dazu kommen 276 Stellen, die befristet zur Unterrichtsversorgung beitragen. „In Zeiten großer Bildungs Herausforderungen ist es ein gutes Signal, dass wir zum Schuljahresbeginn nahezu alle verfügbaren Stellen besetzen konnten“, freut sich Abteilungspräsidentin Dr. Susanne Pacher. Auch die positive Resonanz auf die im August 2026 eingeführte Vergütung des Anpassungslehrgangs für Lehrerinnen und Lehrer mit ausländischen Lehramtsstudienabschlüssen ist „ein wichtiger Schritt zu einer schnelleren und leichteren Integration von qualifizierten Lehrkräften in unser Bildungssystem“, so die Abteilungspräsidentin weiter. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Anpassungslehrgang hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Erwartete Entwicklungen bei den Schülerzahlen im Schuljahr 2026/2027

Im Schuljahr 2026/2027 werden in den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 240.820 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen. In den Grundschulen werden 71.703 Schülerinnen und Schüler erwartet (Vorjahr: 70.050), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.145 (Vorjahr: 6.544), in den Realschulen 31.313 (Vorjahr: 30.828), in den Gemeinschaftsschulen 19.750 (Vorjahr 19.361), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 6.364 (Vorjahr 6.204) und an den allgemeinbildenden Gymnasien 50.345 (Vorjahr: 48.719). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.200 Schülerinnen und

Schülern (Vorjahr: 55.447). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 1,5%. Die Zahl der Erstklässler stieg um 1,7% auf eine Zahl von 17.381 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 17.083). Bei den weiterführenden Schulen legten besonders die Gymnasien um 3,3% zu, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um 2,6% und die Gemeinschaftsschulen um 2,0% zu. Die Schülerzahl an den Haupt- und Werkrealschulen (-6,1%) und den Beruflichen Schulen (-0,4%) ist rückläufig. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur nächsten statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

Einführung der Juniorklassen

Im Schuljahr 2026/2027 starten im Regierungsbezirk Tübingen 40 Grundschulen mit einer der Klasse 1 vorgeschalteten Juniorklasse. Ziel der Juniorklassen ist es, die dort aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass am Ende des Schuljahres die Schul- und Lernbereitschaft soweit entwickelt ist, dass ein Wechsel in die Klasse 1 möglich ist.

Ausrollen des neunjährigen Gymnasiums (G9)

An den Gymnasien wird im neuen Schuljahr erstmals die Klassenstufe 7 nach der Stundentafel des neuen neunjährigen Gymnasiums (G9) unterrichtet, nachdem im vorausgegangenen Schuljahr 2025/2026 die Klassenstufen 5 und 6 ins neunjährige Gymnasium gestartet sind. Als so genannte Innovationselemente werden in der Klassenstufe 7 zwei Neuerungen eingeführt: Als Element der Demokratiebildung wird im Fach Geografie mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit Projektunterricht umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Themenfindung miteinbezogen werden, so dass Ihre Interessen bei der Ausgestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden können. Viele Gymnasien haben zudem in Klasse 7 erstmals das individuelle Schülermentoring eingeführt, um die Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zur adaptiven Förderung in der Unterstufe zu stärken. Die Klasse 7 ist insofern eine wichtige Schnittstelle am Übergang zur Mittelstufe, als die Jugendlichen ihren Begabungen gemäß ab Klasse 8 Profulfächer wählen müssen. Alternativ können die Gymnasien das Schülermentoring auch erst in Klasse 10 am Übergang zur gymnasialen Oberstufe einführen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Balingen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 10-20 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
 Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen
 Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis
 Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
 Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Mo – Do 19 – 21 Uhr
 Fr 18 – 21 Uhr
 Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	112
Krankentransport	19222
Bereitschaftsdienst Augenarzt:	116117
Bereitschaftsdienst Kinderarzt:	116117
Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	116117
Bereitschaftsdienst Zahnarzt:	01801/116 116
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.º - 12.30 Uhr und 14.º - 19.30 Uhr
 Mi., 8.º - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
 Sa., 8.º - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes



Katholische öffentliche Bücherei
St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Öffnungszeit: Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Seit dieser Woche sind die Ferien vorbei und für einige von Euch ist am Freitag Einschulung. Der Beginn einer neuen und interessanten Zeit.

Liebe Erstklässler,
 jetzt dauert es nicht mehr lange und Ihr könnt bald selbst lesen. Bei uns findet Ihr für jede Lesestufe ein passendes Buch. Zur Einschulung haben wir für Euch ein kleines Geschenk in der Bücherei.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start, viel Spaß und Erfolg im neuen Schuljahr.

Euer Büchereiteam

Kindertagespflege – familiennah und flexibel Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Wir unterstützen Sie gerne und schauen mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Ihr Kind in den privaten Räumen oder in anderen geeigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater Ihrer Wahl betreut wird. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Tagesmutter / Tagesvater werden – die Grundqualifizierung Kindertagespflege startet am 06.10.2026!

Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gern Ihre eigene Chefin / Ihr eigener Chef? Dann könnte die Kindertagespflege Ihre Berufung sein. In der Grundqualifizierung bereiten wir Sie umfassend auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Fachberatung Kindertagespflege
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Telefon: 07433 – 381671 oder
Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de
Mehr Informationen auch auf: www.jufoe-zak.de

67. Schömberger Kinderartikelbörse
in der Stauseehalle

Samstag, 26.09.2026
9.00 - 12.00 Uhr

Kartenzahlung möglich
mit Bewirtung im Börsencafé:
Getränke, Brezeln,
Kaffee und Kuchen

Angeboten wird alles rund ums Kind für
Herbst & Winter: Kleidung, Spielsachen uvm.

Anmeldung über
www.basarino.de/IH04

Annahme der ausgezeichneten Artikel:
Freitag, 25.09.2026, 15.00 - 17.00 Uhr
(Auszeichnung der Artikel erfolgt über basarino)

detaillierte Infos zum Ablauf unter
www.kinderartikelboerse-schoemberg.de

Förderverein
der Schömberger Schulen e.V.

Evelyn Plescher 07427/940140
Anja Schmolze 07427/9429933
info@kinderartikelboerse-schoemberg.de

VERANSTALTUNG WELTALZHEIMERTAG

„Den Alltag aktiv mit und für Menschen mit Demenz gestalten.“

Erfahren Sie, wie feste Tagesabläufe und Rituale die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessern, indem sie Orientierung und Wohlbefinden stärken. Der Vortrag liefert Ihnen Inspiration und zahlreiche Praxisideen. Eine integrierte Bewegungseinheit zeigt Ihnen, wie sich Aktivierung einfach in den Alltag umsetzen lässt.

ZIELGRUPPE

Betroffene, Angehörige, Bekannte, Pflege- und Betreuungskräfte sowie weitere Interessierte.

DATUM UND UHRZEIT

21.09.2026, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

ORT

Kath. Gemeindehaus
Heilig Geist-Kirchpl. 5,
72336 Balingen

ANMELDUNG

Per Telefon unter 07433 92 1620 oder per
E-Mail an pfelegekonferenz@zollernalbkreis.de.



Zollernalb Klinikum ist ab sofort als Regionales Traumazentrum hochgestuft und wieder als VAV-Haus zugelassen

Unfallchirurgie erfüllt wichtige Voraussetzungen für die qualifizierte Versorgung schwer verletzter Patientinnen und Patienten

Das Zollernalb Klinikum ist ab sofort als Regionales Traumazentrum anerkannt und wieder zur Versorgung Schwerverletzter im Verletzungsartenverfahren (VAV) der gesetzlichen Unfallversicherung zugelassen. Damit erfüllt das Klinikum wichtige strukturelle, personelle und fachliche Voraussetzungen für die qualifizierte Versorgung schwer verletzter Menschen und stärkt seine Rolle in der regionalen und überregionalen Unfallversorgung.

Mit der Anerkennung als Regionales Traumazentrum ist das Zollernalb Klinikum Teil des entsprechenden Traumanetzwerks. Damit erfüllt das Klinikum die hohen Anforderungen an eine strukturierte und qualitätsgesicherte Versorgung schwer verletzter Patientinnen und Patienten. Die enge Zusammenarbeit mit weiteren Kliniken und spezialisierten Zentren stellt sicher, dass Patientinnen und Patienten bei Bedarf schnell und gezielt weiterverlegt und dort entsprechend ihrer Verletzungsschwere weiterbehandelt werden können.

Die Leitung des Regionalen Traumazentrums übernimmt Dr. A. Benjamin König, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Als Koordinator fungiert Daniel Baltisberger, Leitender Oberarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie.



Daniel Baltisberger (Leitender Oberarzt der Unfallchirurgie & Orthopädie, links) und Chefarzt Dr. A. Benjamin König freuen sich über die Hochstufung zum Regionalen Traumazentrum und die Zulassung zum VAV-Haus.

„Die Anerkennung als Regionales Traumazentrum ist eine wichtige Bestätigung unserer unfallchirurgischen Strukturen und der hohen fachlichen Kompetenz unseres Teams“, sagt Dr. A. Benjamin König. „Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet dies eine verlässlich strukturierte Versorgung auch bei schweren Verletzungen und eine enge Vernetzung mit den weiteren Partnern im Traumanetzwerk.“ Ein weiterer wichtiger Baustein ist die nach 14 Jahren wieder erlangte Zulassung zur Versorgung von Personen, die durch einen Arbeitsunfall verletzt wurden, im Verletzungsartenverfahren (VAV) der gesetzlichen Unfallversicherung. Damit kann das Zollernalb Klinikum ab sofort auch komplexe Arbeits- und Wegeunfälle im Rahmen der besonderen Anforderungen des VAV behandeln. Die VAV-Zulassung stellt besondere Anforderungen an die personelle und fachliche Ausstattung, die apparativen Möglichkeiten sowie die organisatorischen Strukturen einer Klinik. Die erneute Zulassung bestätigt, dass das Zollernalb Klinikum diese Voraussetzungen erfüllt und über die entsprechende unfallchirurgische Expertise verfügt. Sie ermöglicht zugleich die qualifizierte Versorgung komplexer Verletzungen, die über die allgemeine unfallchirurgische Versorgung hinausgehen. Die Behandlung schwer verletzter Menschen erfordert ein eingespieltes Team und klar definierte Abläufe. Von der Erstversorgung über die operative Behandlung bis hin zur weiteren Versorgung arbeiten die beteiligten Fachbereiche eng zusammen. Die vorhandenen Strukturen ermöglichen eine umfassende Versorgung und gewährleisten gleichzeitig eine enge Vernetzung mit weiteren spezialisierten Einrichtungen. Die Einbindung in das Traumanetzwerk schafft darüber hinaus klare Wege für die Zusammenarbeit und eine schnelle Weiterleitung von Patientinnen und Patienten, wenn eine Behandlung in einem überregionalen Traumazentrum erforderlich ist.

„Die Weiterentwicklung unserer Unfallchirurgie ist ein wichtiger Bestandteil unseres medizinischen Leistungsgebots“, betont Dr. Gerhard Hinger, Vorsitzender Geschäftsführer des Zollernalb Klinikums. „Mit der Anerkennung als Regionales Traumazentrum und der nach 14 Jahren wieder erlangten VAV-Zulassung stärken wir die wohnortnahe Versorgung schwer verletzter Menschen im Zollernalbkreis und der Region. Gleichzeitig schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für die qualifizierte Versorgung komplexer Unfallverletzungen.“

Die beiden Anerkennungen sind ein weiterer Schritt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der medizinischen Qualität, Versorgungssicherheit und Leistungsfähigkeit

des Zollernalb Klinikums. Sie unterstreichen die Bedeutung der Unfallchirurgie als wichtigen Bestandteil der regionalen Versorgung und stärken die Position des Zollernalb Klinikums als kompetenter Ansprechpartner bei schweren und komplexen Verletzungen.



Tour 16

Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges

Wanderung von der Fuchsfarm über Zellerhorn, Backofenfelsen und Nägelehaus zurück zum Ausgangspunkt

Bei dem bequemen Spaziergang entdecken wir ganz besondere Steine. Am Zellerhorn bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Zollernburg und das „Unterland“. Wir genießen die typische Landschaftsform der schwäbischen Alb, die Wachholderheide und gehen u.a. auf die Suche nach „Herrn“ und „Frau Wachholder“. Auf der Wanderung mit wenigen Steigungen wird immer wieder eindrucksvoll sichtbar, dass der Trauf in Bewegung ist.

Termin: Sonntag, 27.09.2026, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Fuchsfarm (Raichberg 3), unterhalb des Nägelehauses, Albstadt-Onstmettingen

Alb-Guide: Claudia Boss,
Tel.: 07432 / 981517
Mobil: 0170 / 2440769

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Zollersteighof oder im Nägelehaus. Auf Wunsch kann die Wanderung bis zum Hangenden Stein verlängert werden.

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Senioren-gymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 – 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Freitag: 15:30 – 16:30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen mit Vera Kraft und Kathrin Scheible

(Altersstufe zwischen 2 und 4 Jahren)

Freitag: 16:45 – 17:45 Uhr

Kindersport mit Elena Vogelmann, Irina Bumbulici und Michael Scholz

(Altersstufe zwischen 4 und ca. 8 Jahren)

Wir fördern mit Spiel, Spaß und Bewegung unsere Grobmotorik, den Gleichgewichtssinn, die Koordination und die Sozialkompetenz! Wenn ihr Lust habt dabei zu sein, meldet euch bei uns. Wir freuen uns!

Förderverein des Musikvereins Zimmern u. d. B.

Liebe Musikfreunde,

wir möchten uns bei allen Gästen, Helfern und Spendern recht herzlich bedanken, die zum Gelingen des 11. Septemb(i)erfestes beigetragen haben!

Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle auch an den Männergesangverein Zimmern, unserer Jugendkapelle sowie an die Gastkapellen.

Ihr Musikverein Zimmern u. d. B. und
Förderverein des Musikvereins



**Liederkrantz
Zimmern unter der Burg
Zollernalbkreis**



Voranzeige

Am **Sonntag, den 27 September 2026** gibt es wie gewohnt, beim Männergesangverein Liederkrantz, in der Festhalle, das „traditionelle Schlachtplatten-Essen“. Schon heute möchten wir die gesamte Einwohnerschaft zu dieser Veranstaltung herzlich einladen.

Über zahlreiche Gäste freut sich
der Liederkrantz Zimmern u. d. B.



Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tel. 07427 2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Sonntag, 20.09.2026 – 25. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 26.09.2026

19.00 Uhr Heilige Messe



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 19.09.2026 – Vorabend zum 25. Sonntag

19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

19.00 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen
(Diakon)

Sonntag, 20.09.2026 – 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Heilige Messe in Dormettingen

9.00 Uhr Heilige Messe in Weilen

10.30 Uhr Heilige Messe in Dautmergen

10.30 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

Dienstag, 22.09.2026

18.00 Uhr Heilige Messe in Weilen

19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Mittwoch, 23.09.2026

19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

19.00 Uhr Heilige Messe in Schömberg

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509
Aktuelle Informationen:
<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>
Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,
Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

AnsprechBar

Die AnsprechBar ist bis Ende September jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen.

Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Bibelcafé

Am Dienstag, 22. September lädt Wallfahrtsseelsorger Michael Holl wieder zum Bibelcafé ein. Beginn ist um 15.30 Uhr im Bruderhaus neben der Kirche. In der ersten Stunde werfen die Teilnehmenden einen meditativen Blick auf das Sonntagsevangelium (Mt 21,28-32), danach folgt ein lockerer Austausch bei Kaffee und Gebäck über „Gott und die Welt“. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, um Anmeldung bei Michael Holl (Tel. / whatsapp 0174 1057563) wird gebeten.

Pilgertag auf dem Martinusweg

am Samstag, 3. Oktober 2026 von 13:00-18:00 Uhr

Die Strecke beträgt 9 km durch teilweise steiles und rutschiges Gelände

Treffpunkt: 13:00 Uhr Wendelinus Kapelle Tanneck, 72364 Obernheim

Hinweis: Um 12:40 Uhr steht auf dem Parkplatz der Wallfahrtskirche Palmbühl bei Schömburg ein Bus bereit, der alle Pilger zum Ausgangspunkt nach Tanneck bringt.

Wir pilgern von Tanneck knapp neun Kilometer auf dem Martinusweg „Via Sancti Martini“ zur Wallfahrtskirche Palmbühl. Der Weg ist mit einer Andacht mit Pilgersegen zu Beginn, Impulsen unterwegs und der Abschlussandacht in der Wallfahrtskirche Palmbühl geistlich gestaltet. In Ratshausen gibt es in der Pfarrscheuer eine Pause mit Kaffee und Kuchen. Leitung: Pilgerbegleiterin Ulrike Erath, Wallfahrtsseelsorger Michael Holl, Mitzubringen: gutes Schuhwerk (steiles und rutschiges Gelände!), Getränke und ggf. Vesper für unterwegs
Abschluss: Am Ende besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Abfrage zu Beginn.

ACHTUNG: Eine Anmeldung beim Kath. Dekanat Balingen, Telefon 07433 9011010 ist zur besseren Planung gewünscht. Eine spontane Teilnahme ist gerne möglich.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Tübingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Tübingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Tübingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Tübingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 20. September 2026 16. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger
Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst mit Fredy Spano in
Endingen

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst in Schömburg mit
Pfarrer Stefan Kröger mit Segnung und
Taufe

Mittwoch, 23. September 2026

14:45 Uhr Konfirmandenunterricht im GZ in
Schömburg

Sonntag, 27. September 2026 17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Stefan
Kröger, dem Männergesangsverein und
der Kita Purzelzwerge mit
anschließendem Essen im
Gemeindehaus

Opfer: Diasporahaus Bietenhausen
Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer i. R.
Dieter Schott
kein Gottesdienst in Erzingen/
Schömburg

Hinweis:

Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten. Um
10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.

Erntedank

Am **27.09. feiern wir Erntedank**, deshalb benötigen wir für unseren Erntedank-Altar wieder Obst, Gemüse und Blumen. Aber auch sonstige Lebensmittel sind gerne willkommen, wie Nudeln, Eingemachtes, Marmelade usw. Sie werden dann an das Diasporahaus Bietenhausen, genauer an die Wohngruppe Waldeck in Rangendingen gespendet. Die Abgabe ist **Samstag vormittags, 26.09.** bei Binders in der Scheune. **Am Sonntag gibt es dann die Möglichkeit im Gemeindehaus Mittag zu Essen. Es gibt Maultaschen mit Salat und Kaffee und Kuchen.**

Das Gemeindebüro ist wegen Urlaubs vom **21.09.-04.10.** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Erzingen.



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe an. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind herzlich willkommen! Informationen unter **Tel. 07433 / 90 99 843**

PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr- Der Kurs lädt junge Familien dazu ein, die ersten Lebensmonate ihres Kindes bewusst zu begleiten und zu erleben.

Neue Kurse starten im September und November in Balingen und Hechingen. Julia Gresser Tel.07433 90 99 13

Die DRK- Reisebegleiter laden ein, am Donnerstag, den **05.11.2026 lockt das Elsass.** In Obernai wartet eine Zügelfahrt auf uns, bei der wir über Audio-Guides viel Interessantes über die Stadt erfahren. Im Anschluss bleibt Zeit zur freien Verfügung, um die wunderschöne Stadt zu erkunden. Weiter geht es dann zum Lebkuchenhaus nach Gertwiller, wo wir im Museum viel Historisches zu sehen bekommen und etwas über das traditionsreiche Lebkuchenh Handwerk des Hauses erfahren. Eine kleine Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit. **Anmeldeschluss: 22.10.2026**

Am Freitag, den 11.12.2026 steht die letzte Reise für dieses Jahr auf dem Programm. Es ist eine entspannte und abwechslungsreiche Halbtagesfahrt ins **Weißer's Floraparadies** in Schabenhäusen. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen Kaffeetrinken für uns reserviert. Sie haben die Wahl, aus dem großen Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen, selbst zu wählen. Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden anschließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein. Auch können der Tierpark mit Streichelzoo und das Papageienhaus besichtigt werden. Es gibt viel zu erkunden auf dem weitläufigen Gelände, was viel mehr als eine Gärtnerei ist. **Anmeldeschluss: 27.11.2026**

Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843.**

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Betrugsmaschen – Kriminalität im Alltag!

Informationsveranstaltung, Dienstag, 22. Sept., 18:30 Uhr, Frommern, kath. Gemeindehaus

Endlich besser schlafen – Ruhe finden, Kraft tanken
 Kurs ab Mittwoch, 23. Sep., 8x, 20-21 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein,

Fit im Kopf – stark im Leben mit „50 plusminus“

3-teiliges Seminar, Freitag, 25. Sep.+ 16. Okt.+ 23. Okt., Balingen, kath. Gemeindehaus

Line Dance – für Anfänger

Kurs ab Freitag, 25. Sep., 10x, 18:30-19:30 Uhr, Schömberg, Stauseehalle

Line Dance – für Fortgeschrittene

Kurs ab Freitag, 25. Sep., 10x, 17-18:30 Uhr, Schömberg, Stauseehalle

Offenes Café für Alleinerziehende – in Balingen

Samstag, 26. Sep., 9:30-11:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Unser Darm – ein unterschätztes Organ

Vortrag mit Gespräch, Montag, 28. Sep., 19-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Familienalltag ohne Schimpfen, Drohen und Strafen

Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 29. Sep., 20-21:30 Uhr

Kleinkinder auf MUSIKALISCHER Entdeckungsreise (ca. 1,5 bis 3-Jährige)

Eltern-Kind-Kurs, Donnerstag, ab 01. Okt., 8x, 15-16:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Alter im Wandel der Zeit“

Stadtführung Sonntag, 04. Okt., 14 – 15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen, (Parkplatz)

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Herbst

Spiel- u. Liedvorschläge für zu Hause, Dienstag, 06. Okt., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Kleinkinder auf Musikalischer Entdeckungsreise (ca. 1,5 – 2,5-Jährige)

Eltern-Kind-Kurs ab Dienstag, 06. Okt., 6x, 15-16:30 Uhr, Geislingen, Bürger-Vereinsheim „Harmonie“

Yoga am Morgen für jeden

Kurs ab Mittwoch, 07. Okt., 10x, 9-10:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Dance Flow – Tanz dich frei!

Kurs freitags, 09. + 23. Okt., 06. Nov., 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Orgelführung in Balingen per Fahrrad

Radtour zu drei Orgeln in Balingen und Umgebung, Samstag, 10. Okt. 10-13 Uhr

Gesundheit aktiv fördern – die 4 Säulen der Gesundheit
 Workshop, Donnerstag, 15. Okt., 18:30-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

KESS erziehen: Weniger Stress – mehr Freude

Online-Kurs, ab Donnerstag, 15 Okt., 5x

Bowl & Soul – Leckere Herbstküche für die Seele

Kochworkshop, Montag, 19 Okt., 17:30-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Ausbildung zum/zur Ganzheitlichen Gedächtnistrainer:in,

3-teiliger Ausbildungskurs, Modul 1 (Grundkurs) Mittwoch, 11. Nov., 9 Uhr - Sonntag, 15. Nov., 12:15 Uhr

Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf Instagram keb_zak - so verpassen Sie keine Neuigkeiten

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Einfach & effektiv: In sechs Schritten die Kellerdecke dämmen

Auch bei der Dämmung der oberen Geschossdecke kann man selbst tätig werden

Die Decke von unbeheizten Kellerräumen zu dämmen lohnt sich. Unterstützung durch Handwerksbetriebe ist dafür nicht nötig. Mit ein wenig handwerklichem Geschick können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Dämmung in sechs Schritten selbst anbringen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Sanierungsmaßnahme ist äußerst effektiv: Sie spart bis zu zehn Prozent Heizkosten jährlich. Kosten fallen nur für das Material an. Nachdem die Kellerdecke gedämmt wurde, ist zudem der Fußboden im Erdgeschoss im Winter nicht mehr kalt. Zusätzlich zur Dämmung der Kellerdecke empfiehlt sich auch ein Blick auf den Dachboden. Eine gute Dämmung der oberen Seite des Dachbodens schützt nicht nur vor Kälte, sondern auch vor Hitze. In manchen Fällen ist die Dämmung des Dachbodens sogar Pflicht. Während bei der Dachdämmung Fachleute gefragt sind, ist bei der Dämmung der oberen Geschossdecke ebenfalls viel in Eigenregie möglich.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Jetzt schon an den Winter denken, das ergibt mit Blick auf die hohen Energiepreise Sinn. Eine einfache, aber effektive Art der energetischen Sanierung lässt sich leicht selbst durchführen: das Dämmen der Kellerdecke. Die Maßnahme gerät häufig in Vergessenheit. Gerade in älteren Gebäuden mit unbeheiztem Keller lohnt sich die Aktion. Die Dämmung sorgt dafür, dass in der Heizsaison der Fußboden im Erdgeschoss weniger kalt ist, da die Kälte aus dem Keller nicht mehr in den Fußboden eindringt. Außerdem lassen sich Heizkosten sparen.

Die Kellerdecke selbst dämmen – in sechs Schritten

Schritt 1: Dämmstoff kaufen

Zuerst steht der Kauf des Dämmmaterials an. Es ist im Baustoffhandel oder Baumärkten erhältlich. Bei der Auswahl des Dämmstoffes können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer auf Hartschaumplatten aus Polystyrol oder Polyurethan, Stein- und Mineralwollematten oder -platten sowie Naturdämmstoffe, beispielsweise Holzweichfaser- oder Zelluloseplatten zurückgreifen. Vorab sollte sichergestellt werden, dass nach der Dämmung noch ausreichend Kopfhöhe vorhanden ist. Das sind etwa zwei Meter unter der Decke, damit sich niemand den Kopf anstößt. Es ist wichtig, dies vor dem Kauf der Platten zu klären, da dadurch manche Dämmstoffe als Möglichkeit ausfallen, weil sie zu dick sind. Gut zu wissen: Wer besonders gut dämmende Materialien nutzt, ist hier im Vorteil. Mit ihnen erreicht man auch mit weniger Zentimetern bereits die gewünschte Dämmleistung. Wichtig ist der Dämmwert den das Bauteil nach der Maßnahme erreicht. Der Dämmwert wird als U-Wert bezeichnet. Ein Wert von unter 0,2 Watt pro Quadratmeter und Kelvin ist besonders gut. „Bei den meisten Dämmmaterialien reichen rund 14 Zentimeter, um die gewünschte Dämmung zu erreichen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Bei Polyurethan etwa ist dafür eine Dicke von rund zehn Zentimetern erforderlich, bei Holzweichfaser 18 Zentimeter. Befinden sich ungedämmte

oder schlecht gedämmte Heizleitungen an der Kellerdecke, sollte man hierfür zudem Dämmschläuche oder -schalen kaufen.

Schritt 2: Kellerdecke besenrein machen

Nach dem Kauf der Dämmung befreien die Do-it-Yours-elf-Handwerkenden die Kellerdecke von Spinnweben, Dreck, Staub und eventuell losem Putz.

Schritt 3: Heizleitungen einpacken

Bevor es an die eigentliche Dämmung der Kellerdecke geht, packen die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wo nötig zunächst die Heizleitungen dick in Dämmschalen oder -schläuche ein.

Schritt 4: Dämmung befestigen mit Kleber, Dübel oder Schienensystemen

Nun wird die Kellerdecke gedämmt. Beim Befestigen der Dämmplatten kommen Kleber, Dübel oder Schienensysteme zum Einsatz. Glatte Betondecken sind am einfachsten zu dämmen. Von der Dicke des Dämmstoffs und der Oberfläche der Kellerdecke hängt es ab, ob zusätzlich gedübelt werden muss. Hier gilt: Je dicker die Dämmplatte und je schlechter haftend die Decke, desto eher müssen die Platten mit Dübeln befestigt werden. Wer sich unsicher ist, wie die Dämmplatten befestigt werden sollen, findet Infos dazu in den Herstellerangaben oder fragt im Fachhandel bei geschultem Personal nach. Wichtig: Während der Dämmung ist das sorgfältige und fugenfreie Anbringen der Dämmplatten erforderlich. So hält die Dämmung weit länger als dreißig Jahre.

Schritt 5: Verputzen und streichen

Sind die Dämmplatten an der Kellerdecke befestigt, kann man sie anschließend noch verputzen, streichen oder mit einer Gipskartonplatte versehen. Bei einigen Platten ist die Oberfläche bereits gestrichen, dann entfällt dieser Schritt.

Schritt 6: Den oberen Teil der Kellerwände ebenfalls dämmen

Schließlich sollte man noch einen sogenannten Schleppstreifen anbringen, so dass die Kellerwände im oberen Bereich, unterhalb der Decke, ebenfalls gedämmt sind. Dadurch entsteht eine Dämmschürze, die Wärmebrücken durch die Kellerwände verringert. Außerdem reduziert auch diese Maßnahme die Heizkosten. Für die Wanddämmung ist eine Dämmstärke von mindestens vier Zentimetern und eine Plattenbreite von etwa 50 Zentimetern ausreichend. Hat das Gebäude keine Fassadendämmung, sollte eine Fachperson prüfen, ob eine Dämmschürze das Schimmelrisiko im Erdgeschoss erhöht.



LBS

Günstiges Baugeld sichern!

Bezirksleiter Thomas Hoch
07433-9087-14
thomas.hoch@lbs-sued.de

